

Spektakuläre Sprünge bei der Deutschen Meisterschaft

CLARHOLZ: Im Nordrhein-Westfälischen Clarholz fanden die Deutschen Meisterschaften im Doppelminitrampolinturnen statt. Dabei turnen die verschiedenen Altersklassen zwei Qualifikationsdurchgänge. Die besten acht kommen jeweils ins Finale. Nach dem ersten Finale wird nochmal halbiert, und die besten vier kämpfen im zweiten Finaledurchgang um die Medaillen. Jeder Finaledurchgang beginnt dann wieder bei Null Punkten, so dass die vorherigen Punkte nicht berücksichtigt werden, was das Ganze spannender macht.

Drei Turnerinnen vom TV Burgkunstadt hatten sich im Lauf des letzten Jahres für diesen hochklassigen Wettkampf qualifizieren können. Romina Rupp und Lara Hahn konnten sich das erste Mal für die Deutsche qualifizieren und waren dem entsprechend auch etwas nervös. Trotzdem schafften es die beiden ihre Übungen gut durchzuturnen und bei 25 Turnerinnen in ihrer Altersklasse 11/12 Jahre die Plätze 14 und 16 zu belegen. Zusammen mit Samira Müller vom TV Erlangen bildeten sie eine Mannschaft und belegten den 9. Platz in der Mannschaftsaltersklasse 11-14 Jahre.

Für Leonie Heuschmann war es hingegen bereits die vierte Teilnahme an den Meisterschaften in der Altersklasse 17+. In den vergangenen Jahren schied sie jeweils durch Fehler in den Übungen bereits nach der Qualifikation aus. In diesem Jahr endlich konnte sie den kleinen Fluch beenden, zeigen was sie kann und nicht nur ins Finale einziehen, sondern einen sehr guten vierten Platz erturnen.

Damit verpasste sie die Medaille knapp. Eine Silbermedaille erturnte sie sich dann aber doch noch in der Mannschaftswertung, bei der sie für die Münchner Airrider startete. Dabei fehlten dann nur 0,1 Punkte zu den Siegern vom Bramfelder SV.

Erwähnenswert ist auch das Hanna Schlee vom TV Burgkunstadt, die vor kurzem erst die Bundeskampfrichterprüfung bestanden hat, bei den Meisterschaften als Kampfrichterin im Einsatz war.

Am nächsten Tag fand dann an gleicher Stätte der Deutschlandcup statt. Der Cup ist für Turner gedacht, die nicht die für die Meisterschaft nötige Schwierigkeit erreichen. Trainerin Tabea Tröster vom TV Burgkunstadt schickte auch hier einige Turnerinnen an den Start. Und die zeigten sich gut aufgelegt und turnten sehr schön und sehr erfolgreich.

AK 09-10 Jahre: Frieda Schlee kommt ins Finale der besten acht und wird Siebte.

AK 11-12 Jahre: Marlene Müller springt fast fehlerlos und gewinnt sensationell die Goldmedaille und hat gleichzeitig die Qualifikation für die nächsten Meisterschaften in der Tasche. Ebenfalls die Qualifikation hat Hanna Guist geschafft, aber durch Strafpunkte bei der Haltung und der Landung kam sie nicht ins Finale und wurde 16.

AK 15-16 Jahre: Helena Walinger erreichte ebenfalls durch schöne Übungen das Finale, patzte dann aber im ersten Finaledurchgang und wurde dadurch Achte.

AK 17+ Jahre: Hier die nächste höchst positive Überraschung durch Lea Werner. Sie turnte zwar nicht die höchste Schwierigkeit, aber durch sehr saubere Haltung und sichere Landungen konnte sie sich die Silbermedaille sichern. Johanna Müller konnte ihr volles Potential nicht ausschöpfen und belegte den 21. Platz.



Leonie Heuschmann vom TV Burgkunstadt bei den Deutschen Doppelmini-Meisterschaften



TV Burgkunstadt bei den Deutschen Meisterschaften



TV Burgkunstadt beim Deutschlandcup



Das Team des TV 1861 Burgkunstadt bei den Deutschen Meisterschaften
und dem Deutschlandcup im Doppelmini-Trampolin

Bericht/Bilder Horst Heuschmann